

Update Vergaberecht: Schwerpunkt Preisgestaltung bei Willheim Müller Rechtsanwälte



Bernhard Kall und Jörg Ehgartner

Am 14. Mai 2014 luden der Vergaberechtere Dr. Bernhard Kall und der Bauwirtschaftsexperte DI Jörg Ehgartner (Rechnungshof Wien) zum „Update Vergaberecht: Schwerpunkt Preisgestaltung“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte.

Der Jour Fixe befasste sich zunächst mit der Frage, wann ein Preis aus vergaberechtlicher Sicht als angemessen und wann als spekulativ zu qualifizieren ist. Kall zeigte anhand von Beispielen aus der Vergabekategorie, wann ein Preis jedenfalls nicht mehr als angemessen zu qualifizieren ist und welche Argumente im Einzelfall für einen angemessenen Preis sprechen können. Im Anschluss daran beleuchtete Ehgartner dieses Thema aus bauwirtschaftlicher Sicht. Dabei präsentierte er sowohl Kalkulationsbeispiele für angemessene als auch spekulative Preise. Ehgartner erläuterte zu einzelnen strittigen Fragen auch die vom Rechnungshof dazu vertretene Ansicht.

19.05.2014

Im Anschluss an den Jour Fixe tauschten zahlreiche Gäste, darunter DI Dr. Walter Reckerzügl, DI Mathias Fabich (PORR Bau GmbH), DI Peter Fischer (STRABAG AG) sowie zahlreiche weitere Vertreter der Baubranche wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen aus.

www.wmlaw.at

Foto: beigestellt